

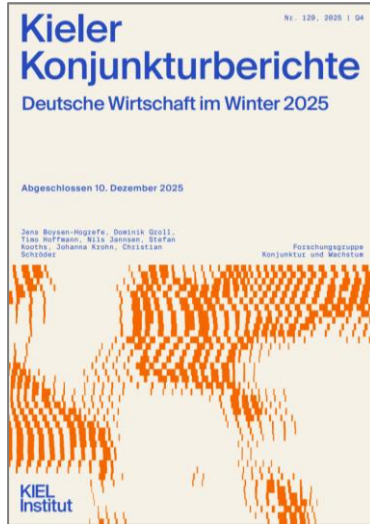
Kiel Institut für Weltwirtschaft | Online, 18. Dezember 2025
Online-Briefing

Konjunktur und Wachstum in Deutschland: Ausblick bis 2030

Forschungsgruppe Konjunktur und Wachstum



Winterprognose 2025



Sand im Getriebe,
Staat auf dem Gaspedal



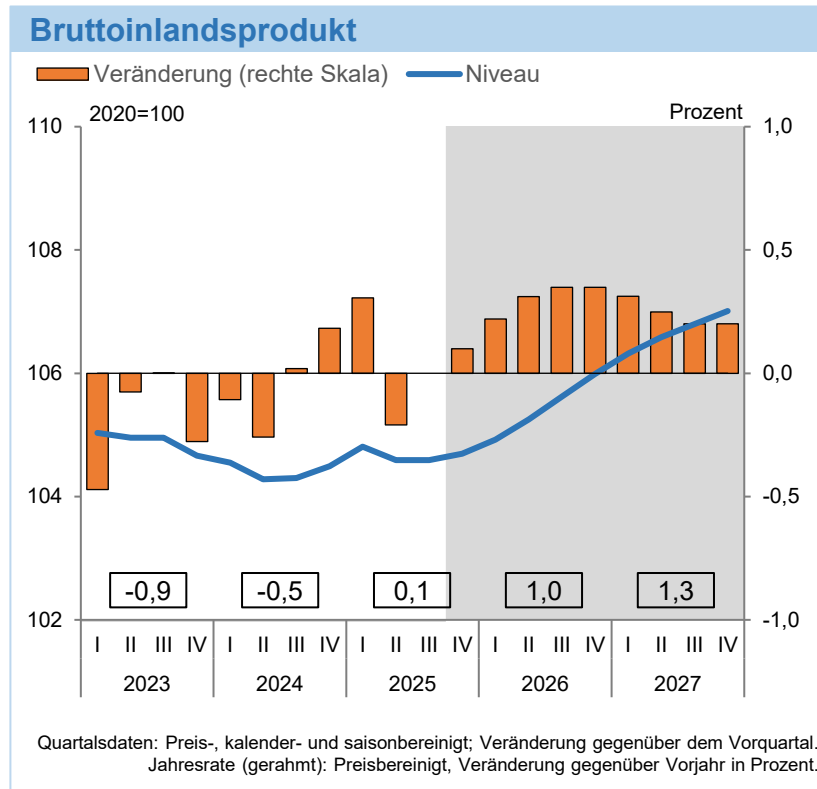
Gegenwind hält an -
Expansion bleibt mäßig



Wachstum
verliert Substanz

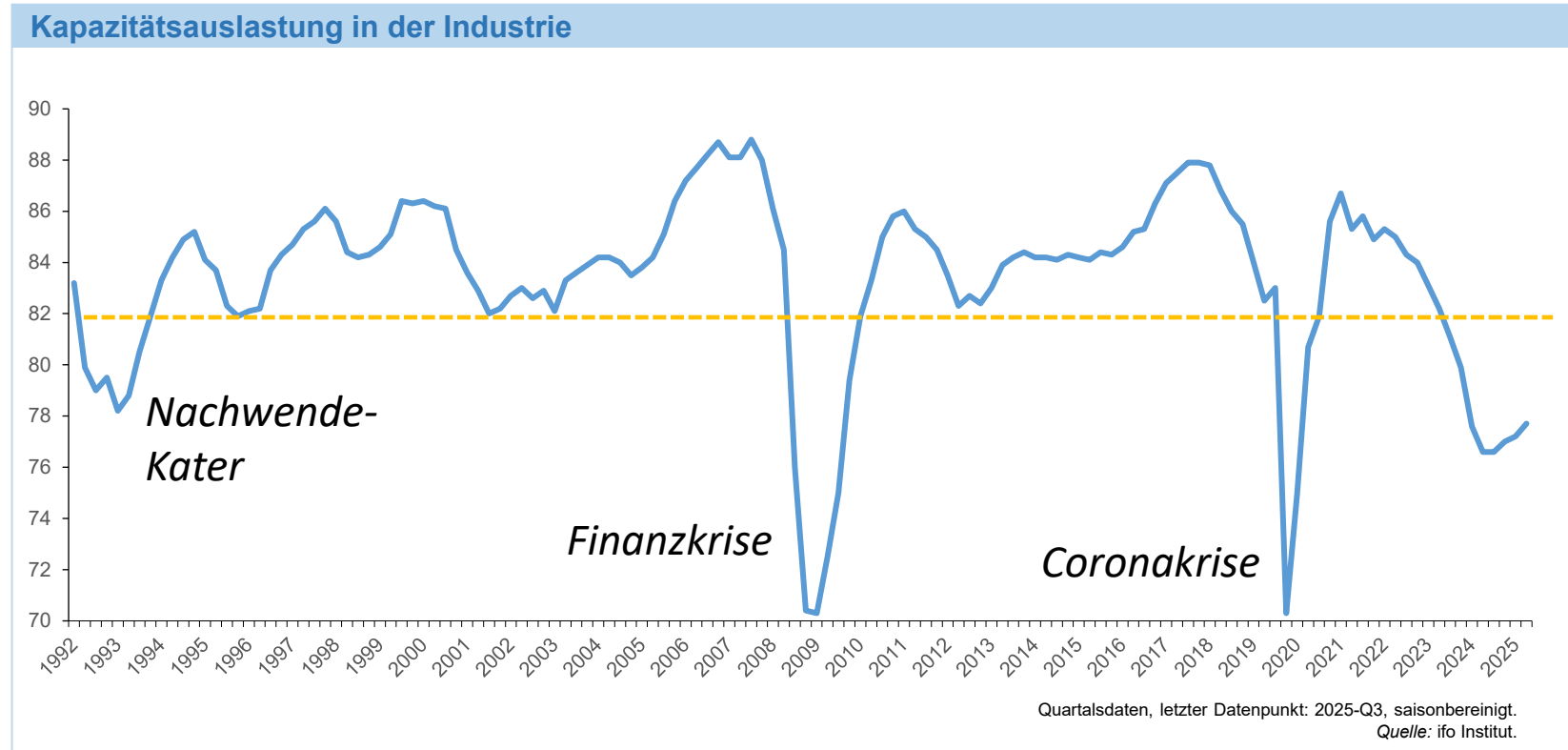
Kurzfristprognose

Kein selbsttragender Aufschwung

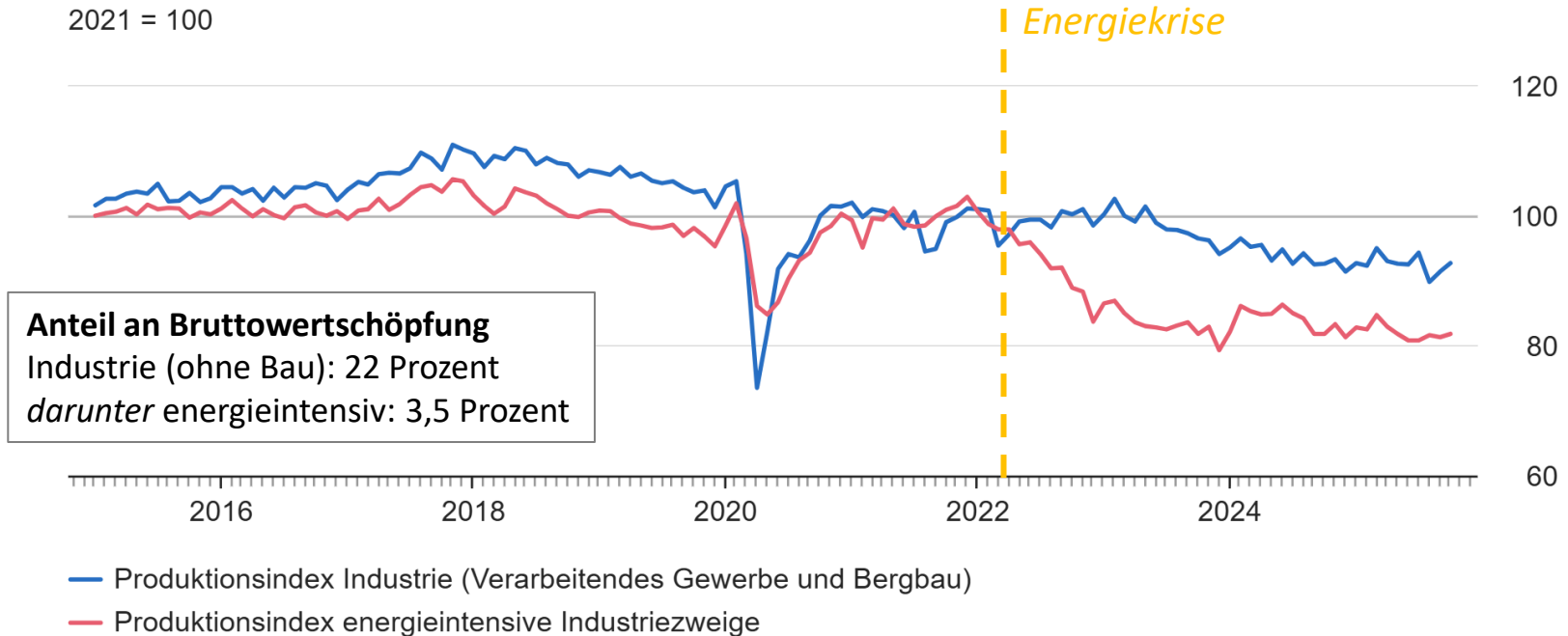


- Amtliche Sommerrevision
 - » Wellblechkonjunktur
 - » Postpandemische Erholung und Rezession ab 2022 nun ausgeprägter
- Krise in der Industrie
- Außenwirtschaftlicher Gegenwind
- Reserven am Arbeitsmarkt
- Produktivität seit 5 Jahren im Krebsgang
- Nennenswerte Impulse der Finanzpolitik erst in 2026
 - » Vermiedene Konsolidierung
 - » Zusätzliche Ausgaben

Absturz in der Industrie



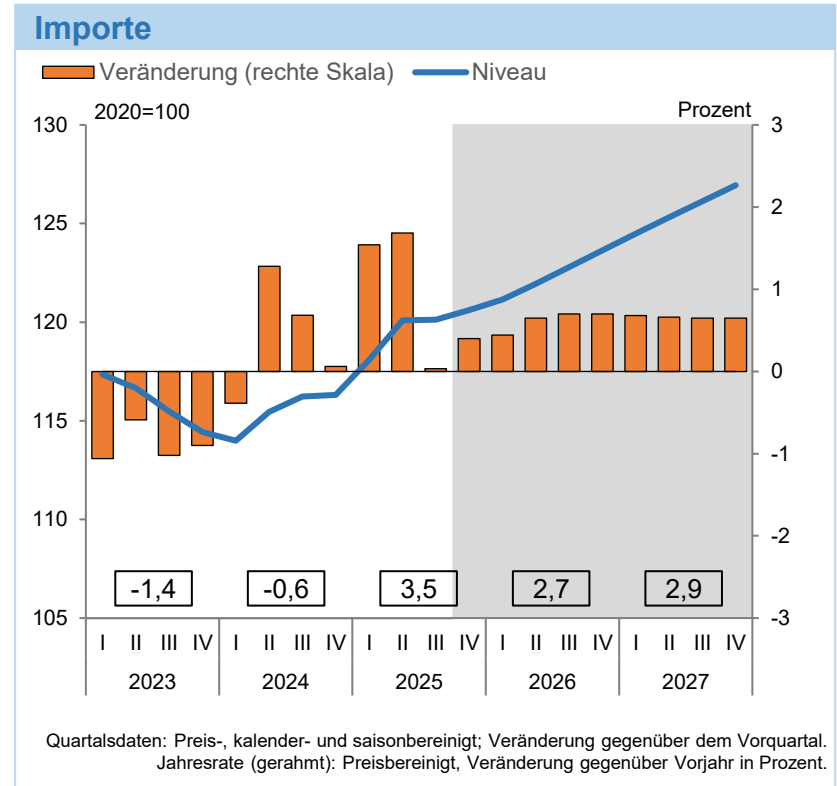
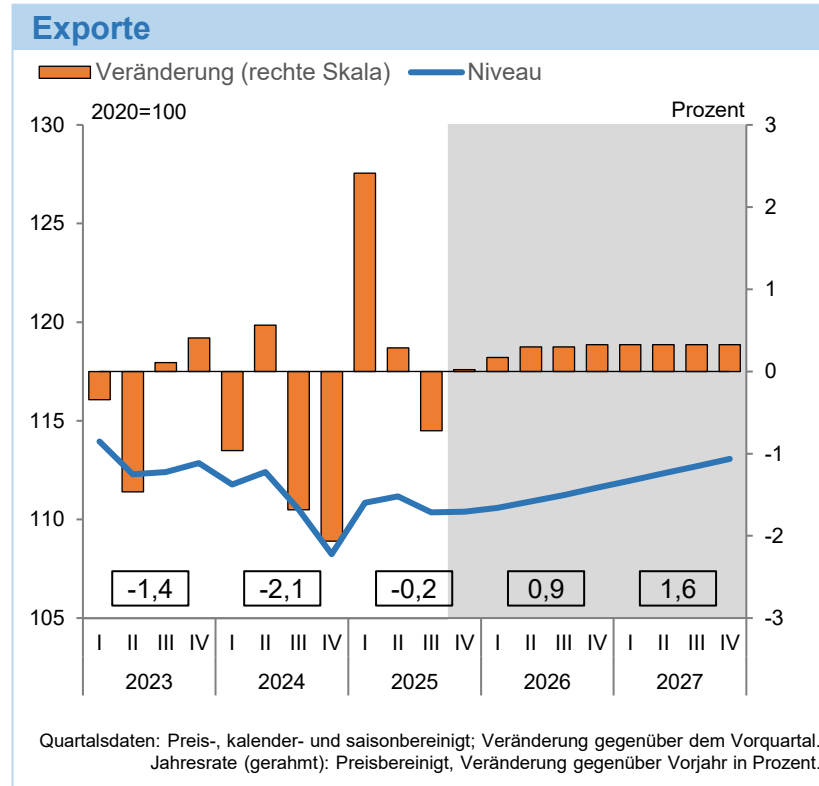
Energiekrise (extern und intern)



Saisonbereinigt nach dem Verfahren X13JDemetra+. Indizes der Produktion für das Produzierende Gewerbe (EVAS-Nr. 42153).

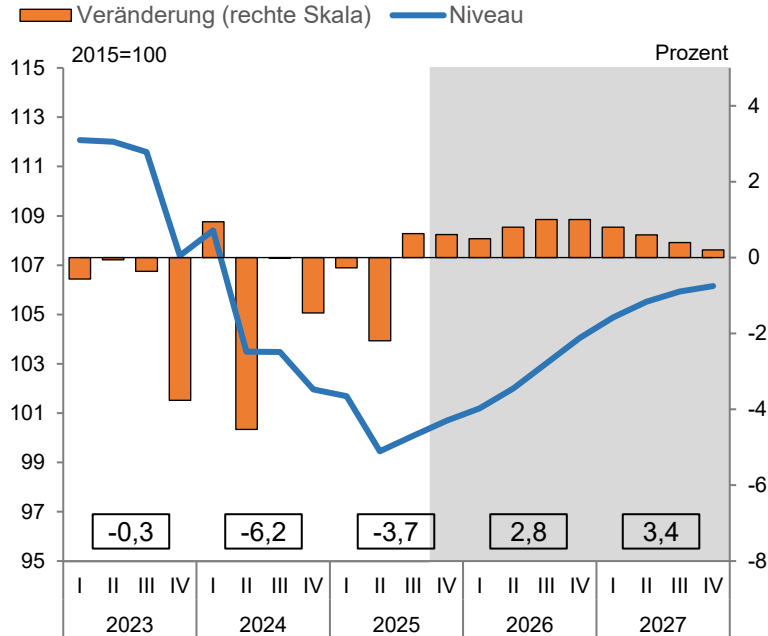
Quelle: Statistisches Bundesamt

Außenhandel mit wenig Zugkraft



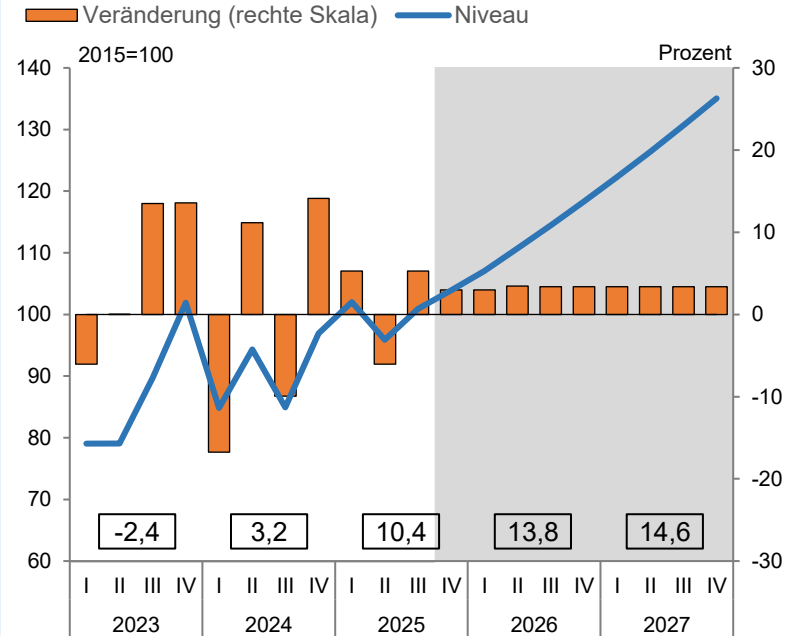
Ausrüstungen: Ohne Staat wenig Dynamik

Ausrüstungsinvestitionen (privater Sektor)



Quartalsdaten: Preis-, kalender- und saisonbereinigt; Veränderung gegenüber dem Vorquartal.
 Jahresrate (gerahmt): Preisbereinigt, Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent.

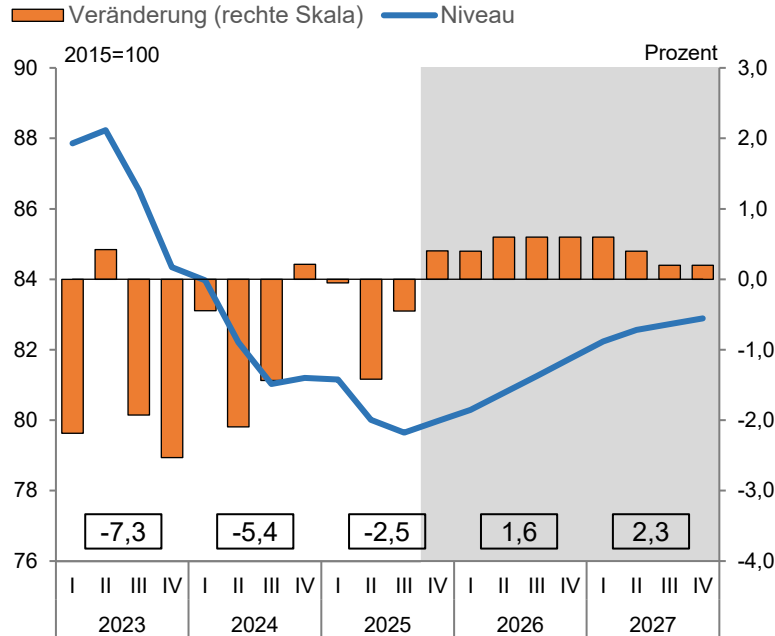
Ausrüstungsinvestitionen (Staat)



Quartalsdaten: Preis-, kalender- und saisonbereinigt; Veränderung gegenüber dem Vorquartal.
 Jahresrate (gerahmt): Preisbereinigt, Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent.

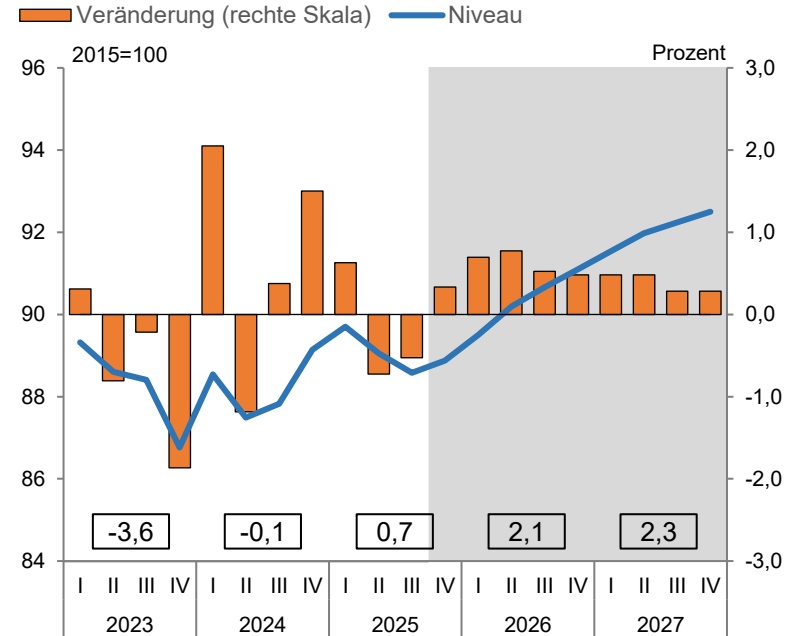
Bauinvestitionen durchschreiten (tiefe) Talsohle

Wohnbauten



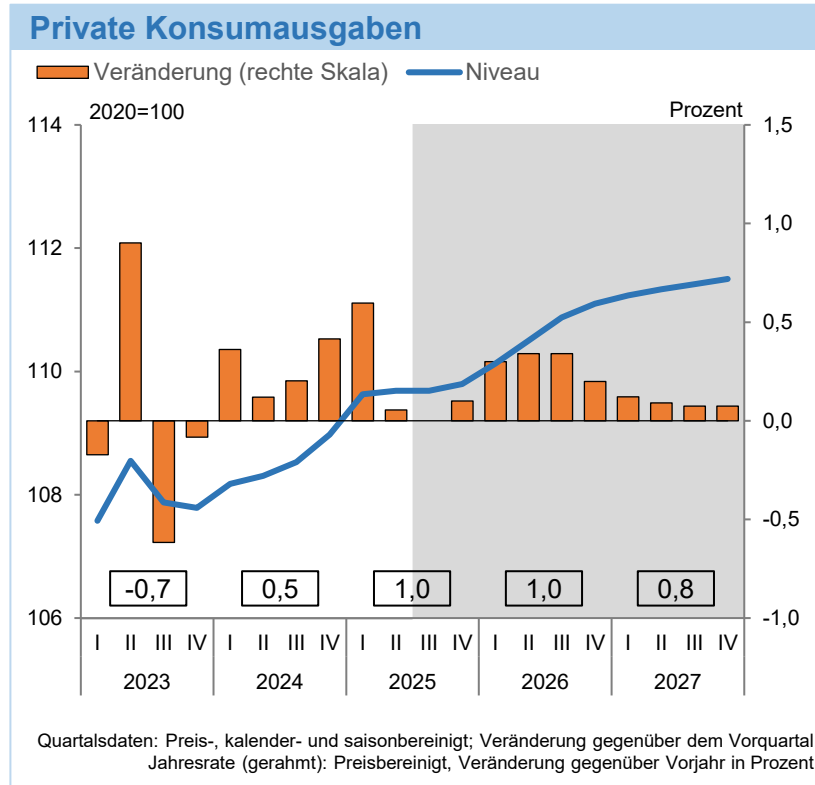
Quartalsdaten: Preis-, kalender- und saisonbereinigt; Veränderung gegenüber dem Vorquartal.
 Jahresrate (gerahmt): Preisbereinigt, Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent.

Nichtwohnbauten



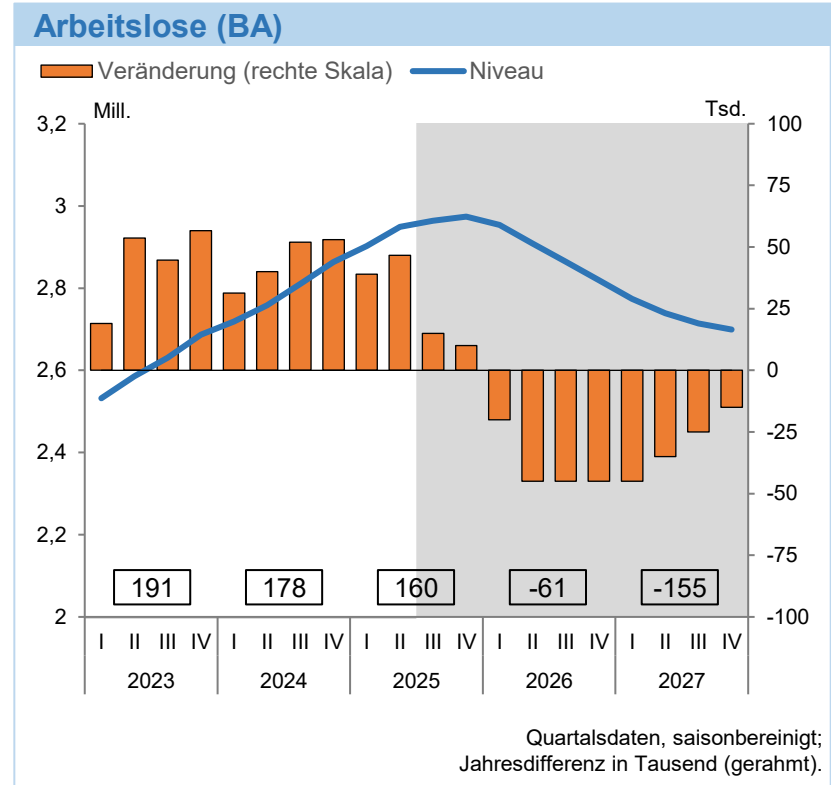
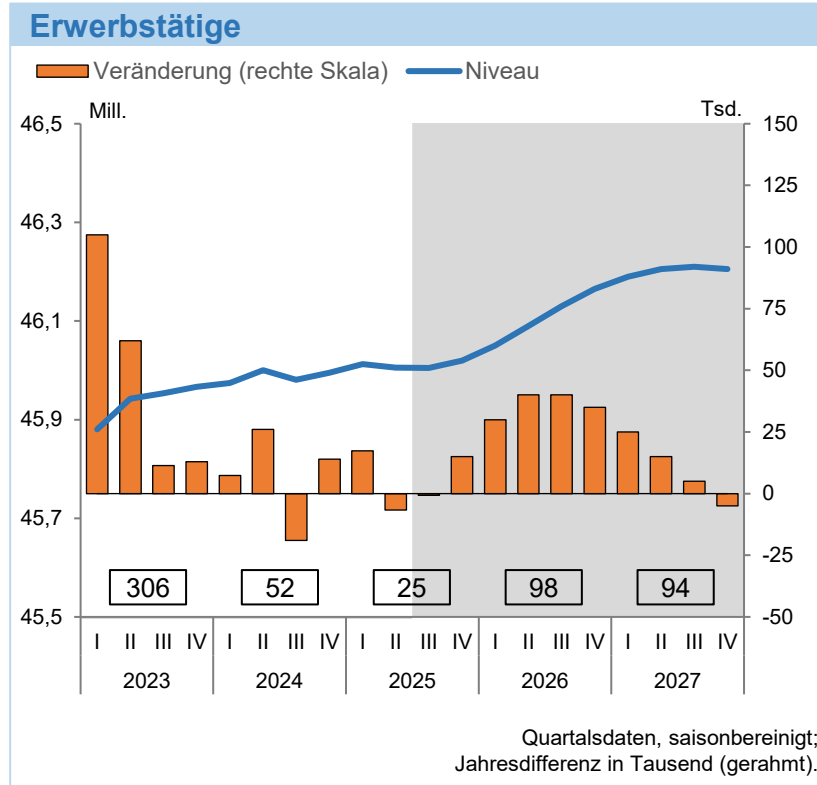
Quartalsdaten: Preis-, kalender- und saisonbereinigt; Veränderung gegenüber dem Vorquartal.
 Jahresrate (gerahmt): Preisbereinigt, Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent.

Einkommen stützen privaten Konsum



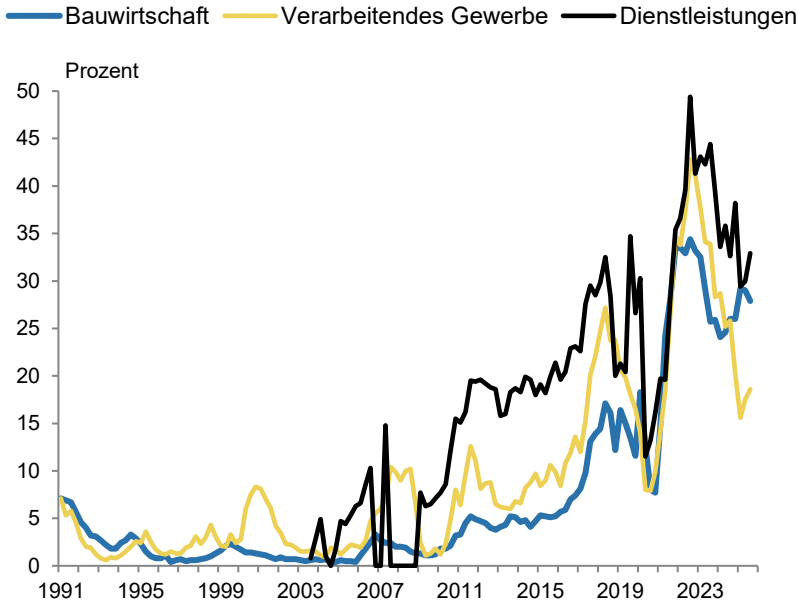
- Real verfügbare Einkommen
 - » 2025: +0,0 %
 - » 2026: +1,1 %
 - » 2027: +1,0 %
- Effektivverdienste, [VPI] [VPI-KR]
 - » 2025: +4,5 % [+2,2 %] [2,6 %]
 - » 2026: +3,9 % [+1,8 %] [2,3 %]
 - » 2027: +3,7 % [+2,2 %] [2,4 %]
- Sparquote
 - » 2025: 10,5 %
 - » 2026: 10,7 %
 - » 2027: 10,7 %

Belegung am Arbeitsmarkt ...



... bei weiterhin merklichen Mismatch-Problemen

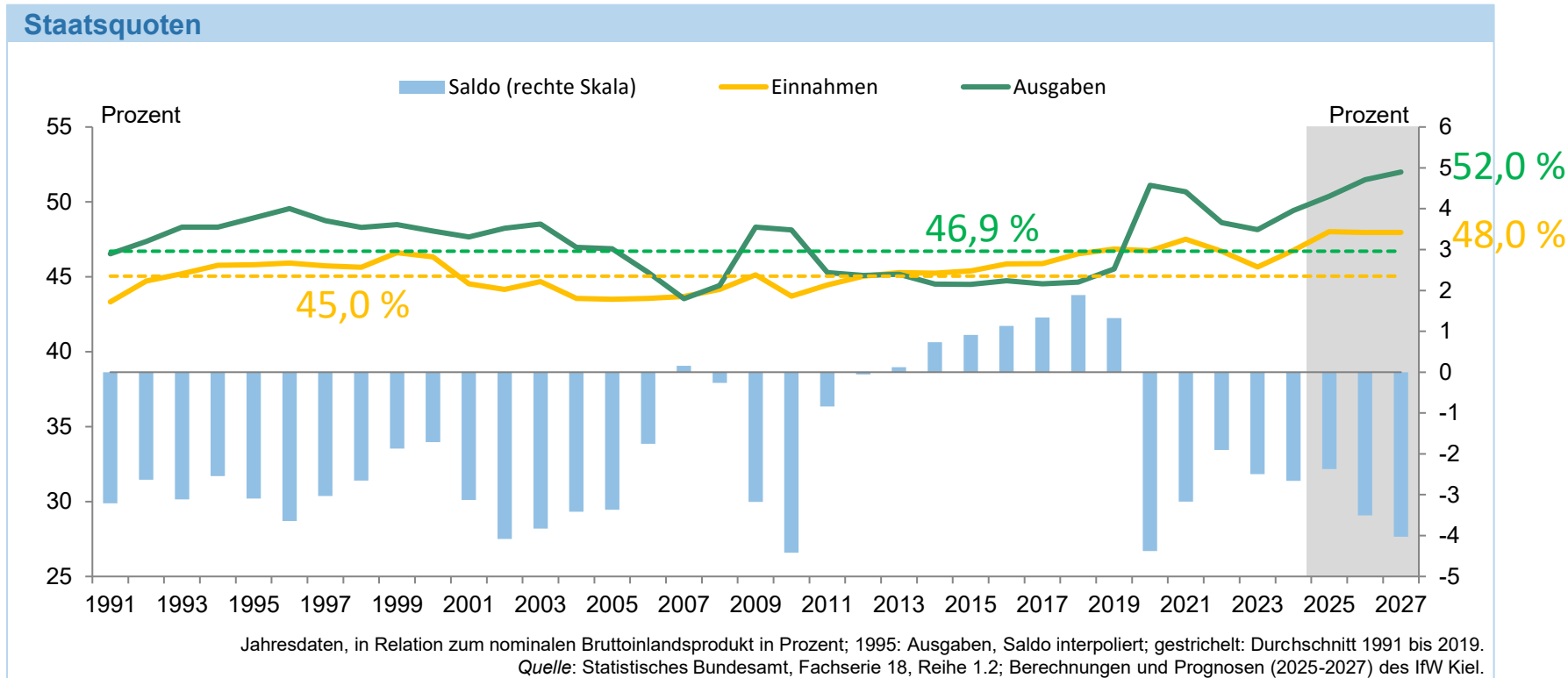
Fachkräftemangel



Anteil der Unternehmen, deren Produktion durch mangelnde Fachkräfte beeinträchtigt ist.
Quartalsdaten (letzter Datenpunkt: 2025-Q3), saisonbereinigt.
Quelle: Europäische Kommission, GD ECFIN; ifo Institut.

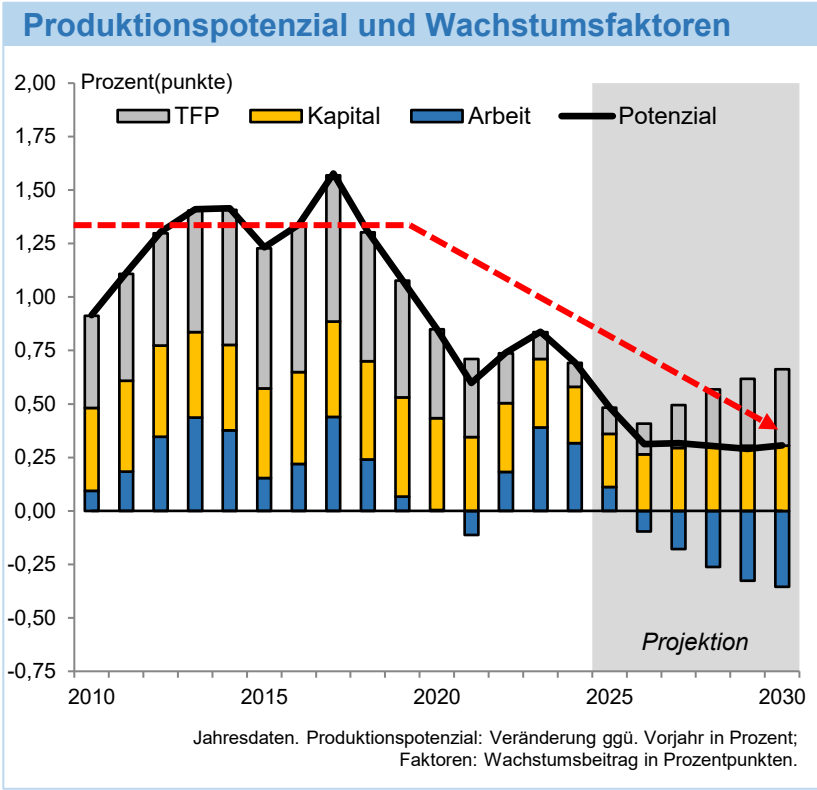
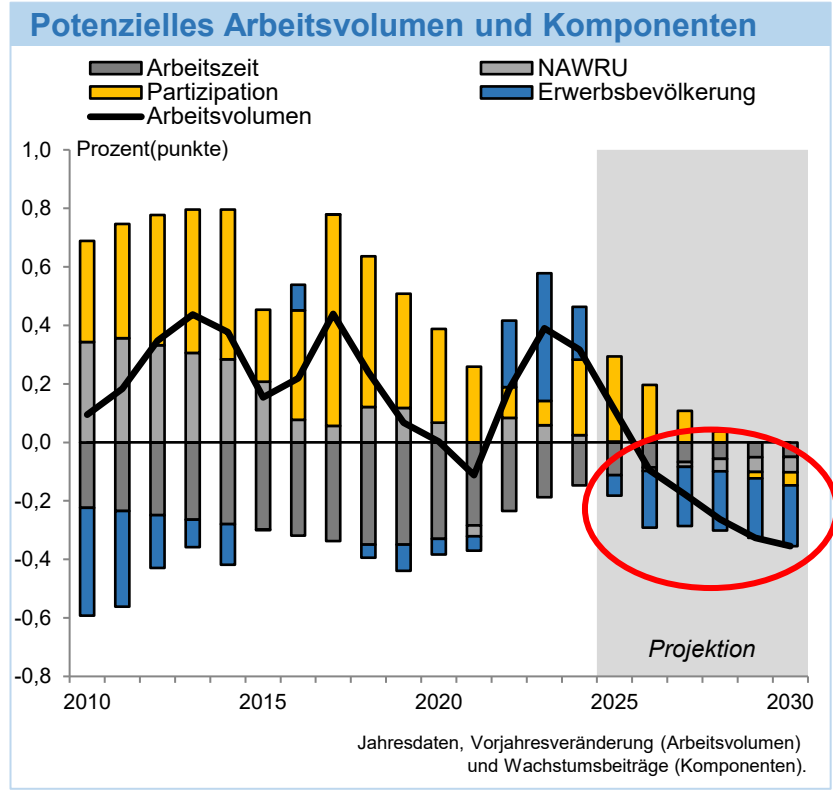
- Engpässe trotz unterausgelasteter Kapazitäten
- Beschäftigung im Strukturwandel
 - » Abbau in der Industrie
 - » Aufbau bei (staatsnahen) Dienstleistern
- Abgänge und Zugänge am Arbeitsmarkt ungleich qualifiziert

Staatsausgabenquote schwellt weiter an



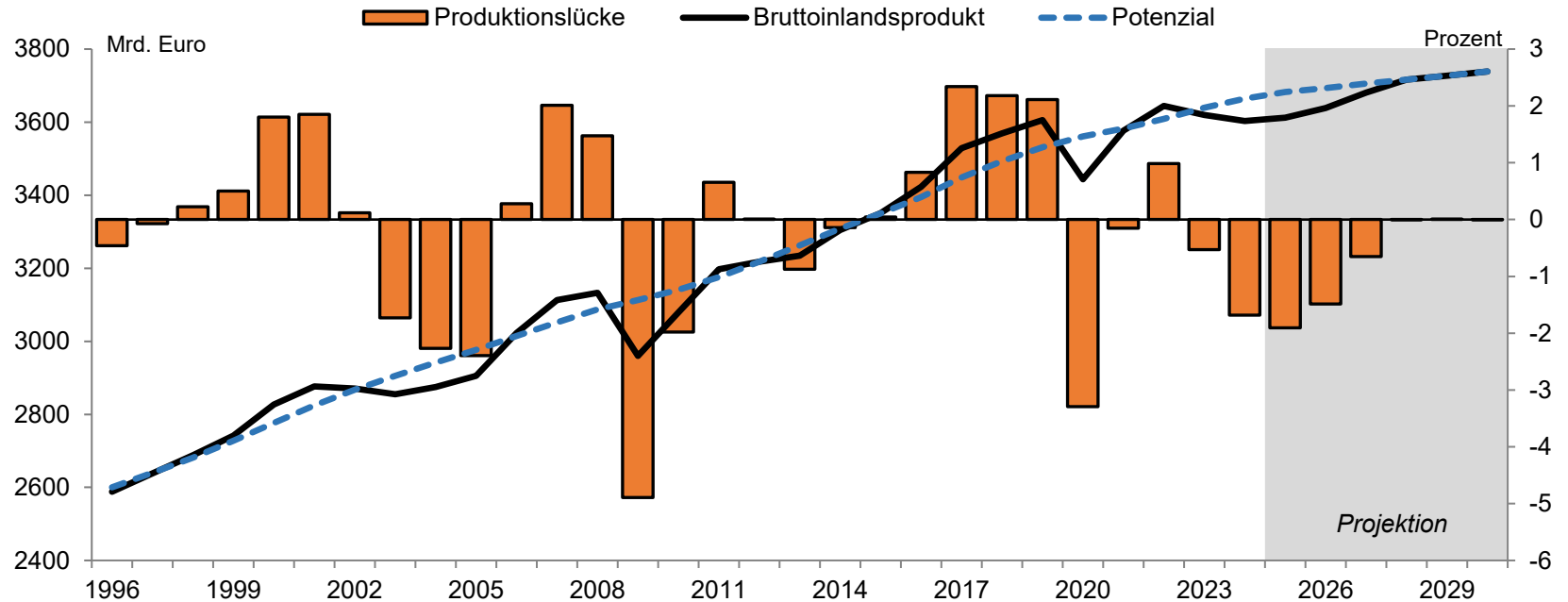
Potenzialwachstum und Mittelfristprojektion

Potenzial: Arbeitsvolumen und Produktion



Mittelfristige Entwicklung

Potenzial und Produktion



Jahresdaten; Bruttoinlandsprodukt, Potential: preisbereinigt (verkettete Volumenwerte, Referenzjahr 2020), Produktionslücke in Prozent (rechte Achse).

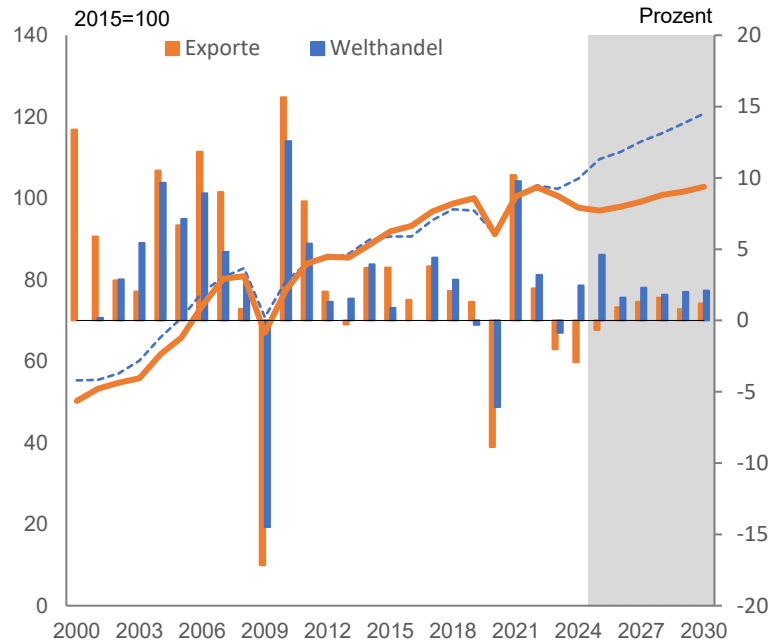
Etwas schwächeres weltwirtschaftliches Umfeld

Weltproduktion und Welthandel

	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Bruttoinlandsprodukt							
Vereinigte Staaten	2,8	2,0	2,0	1,9	2,0	2,0	2,0
Japan	-0,2	1,2	0,9	0,9	0,8	0,8	0,7
Euroraum	0,9	1,5	1,2	1,4	1,4	1,4	1,3
Vereinigtes Königreich	1,1	1,4	1,0	1,0	1,2	1,3	1,3
Fortgeschrittene Länder insgesamt	1,8	1,9	1,7	1,7	1,6	1,6	1,5
China	5,0	5,0	4,7	4,6	4,5	4,4	4,3
Lateinamerika	2,0	2,1	1,9	2,4	2,5	2,5	2,5
Indien	6,7	7,8	6,9	6,6	6,8	6,8	6,8
Ostasien	4,6	4,3	4,2	4,4	4,5	4,5	4,5
Russland	4,1	1,0	0,5	0,5	1,0	1,0	1,0
Afrika	3,0	3,7	3,7	4,0	4,0	4,0	4,0
Weltwirtschaft insgesamt	3,3	3,3	3,1	3,2	3,1	3,0	2,9
Nachrichtlich: Welthandel	2,5	4,6	1,6	2,3	1,8	2,0	2,1
Ölpreis (US \$/Barrel)	79,8	68,4	63,3	63,3	64,5	65,8	67,1

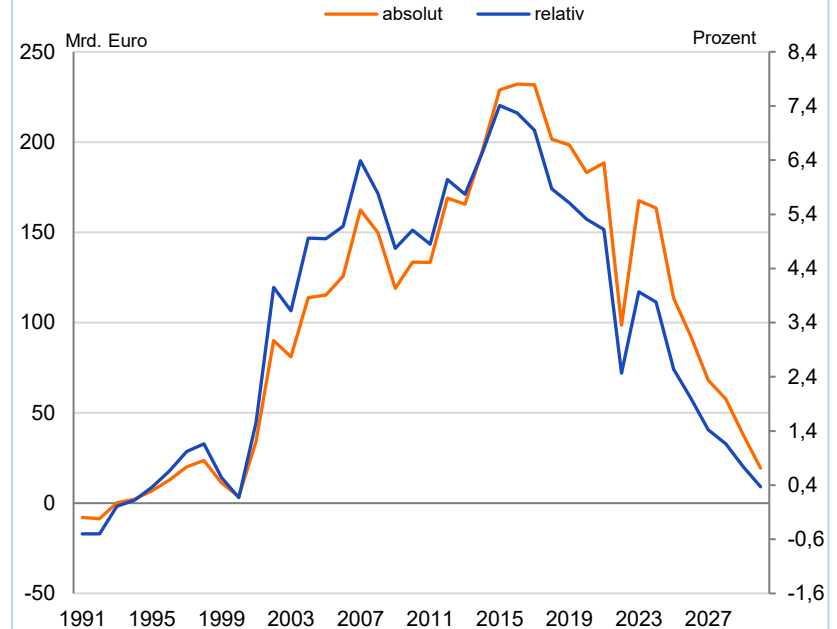
Bruttoinlandsprodukt, Welthandel: Volumen, Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent. Ostasien: ohne China, Indien und Japan.

Welthandel und deutsche Exporte



Jahresdaten; preisbereinigt; Warenhandel; Balken: Veränderungsrate, Linien: Niveau.

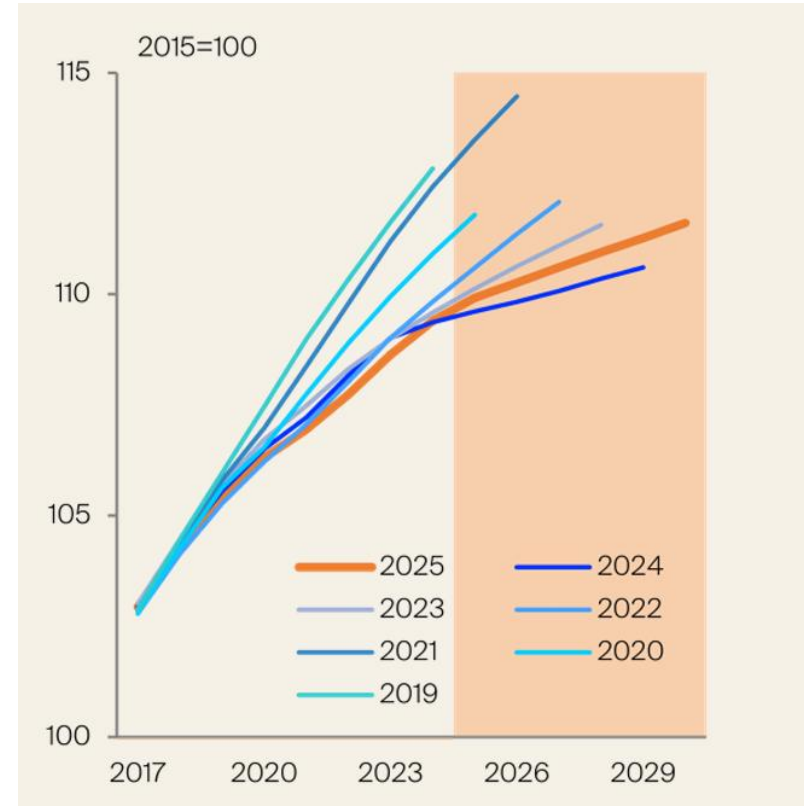
Außenbeitrag



Jahresdaten, nominale Werte. Relativ: In Relation zum Bruttoinlandsprodukt.
 Quellen: Statistisches Bundesamt; schattiert: Projektion des Kiel Instituts.

Produktionspotenzial: Revisionen und Risiken

- Potenzialniveau im Jahr 2024
 - » Abwärtsrevision um 3 Prozent gegenüber 2019-Schätzung
 - » Anpassung der Methodik
- Unsichere Expansionsspielräume
 - » Demographie (Altersstruktur, Qualifikationen)
 - » Dekarbonisierung: Beschleunigter Strukturwandel
 - » Regulierungsdichte
 - » Kapazitätsbelastung durch Infrastrukturausbau

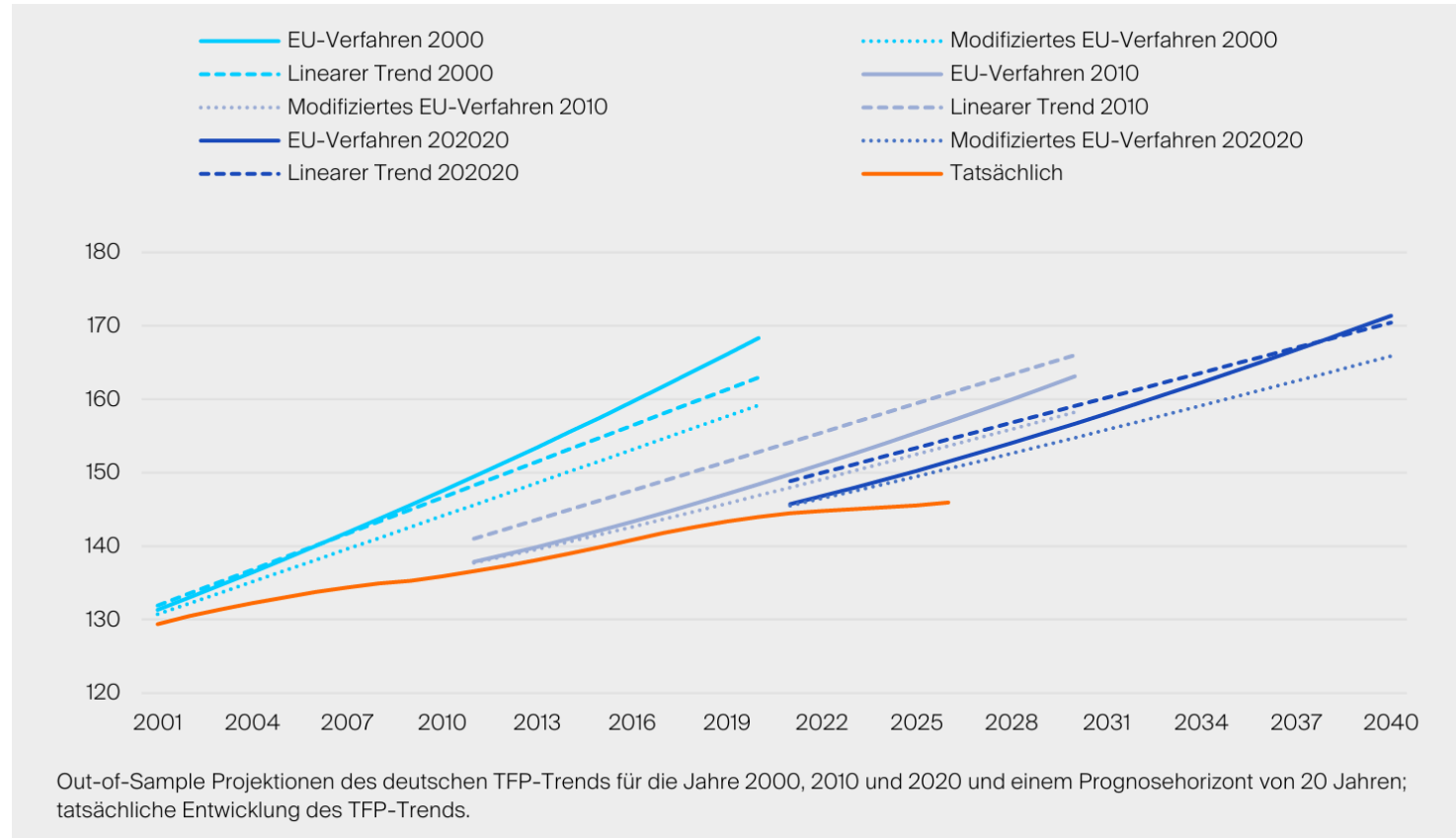


Sonderthemen

- Additive vs. multiplikative Wachstumsansätze
- Korrektur der Kapazitätsauslastung in Strukturkrisen
- VGR-Sommerrevision und Konjunkturbild
- Reform der Schuldenbremse
- Gesamtwirtschaftliche Implikationen des Energieeffizienzgesetzes

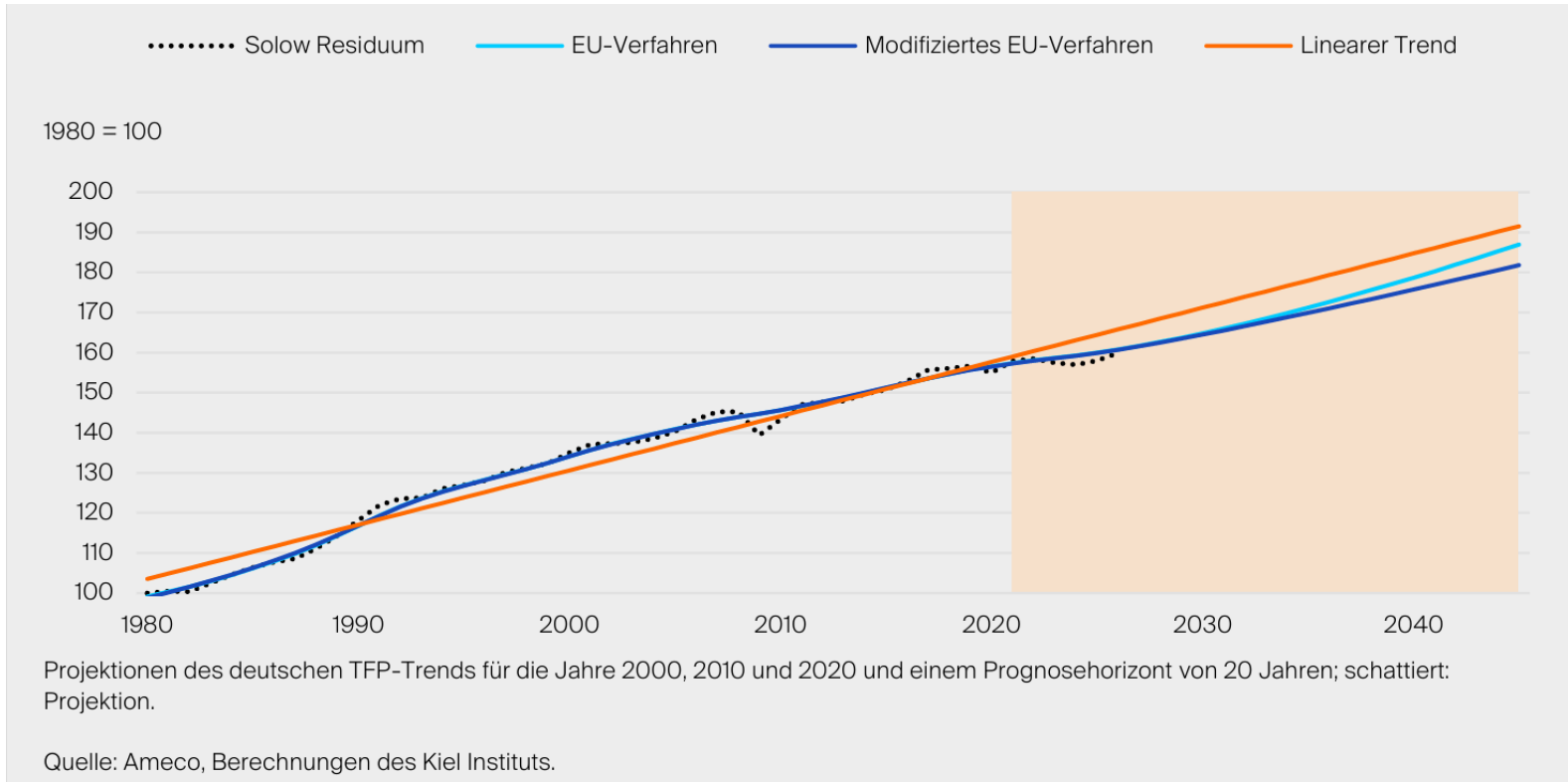
- **Additive vs. multiplikative Wachstumsansätze**
- Korrektur der Kapazitätsauslastung in Strukturkrisen
- VGR-Sommerrevision und Konjunkturbild
- Reform der Schuldenbremse
- Gesamtwirtschaftliche Implikationen des Energieeffizienzgesetzes

TFP-Langfristprojektionen im Vergleich

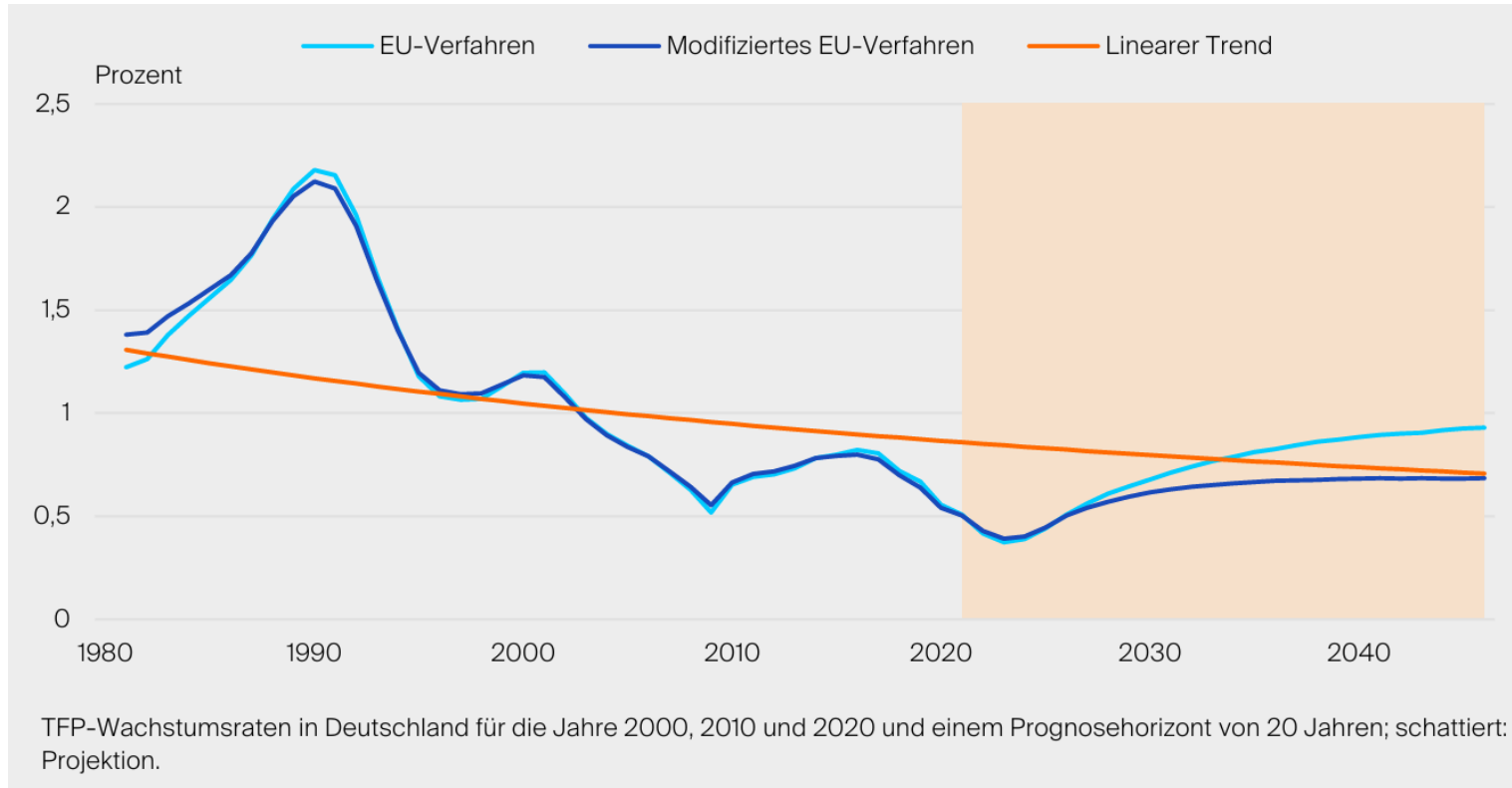


Out-of-Sample Projektionen des deutschen TFP-Trends für die Jahre 2000, 2010 und 2020 und einem Prognosehorizont von 20 Jahren; tatsächliche Entwicklung des TFP-Trends.

TFP-Wachstumspfade



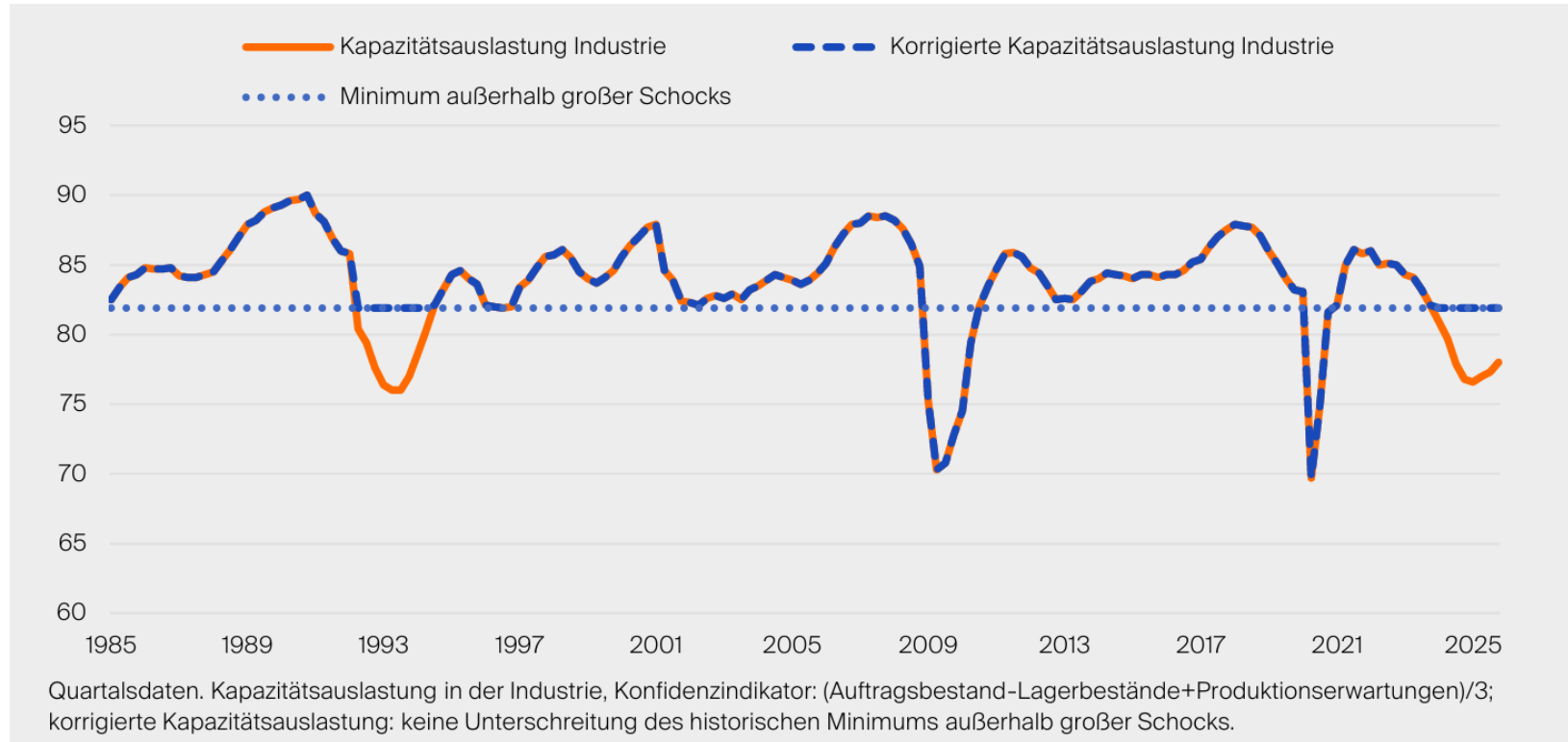
TFP-Wachstumsraten



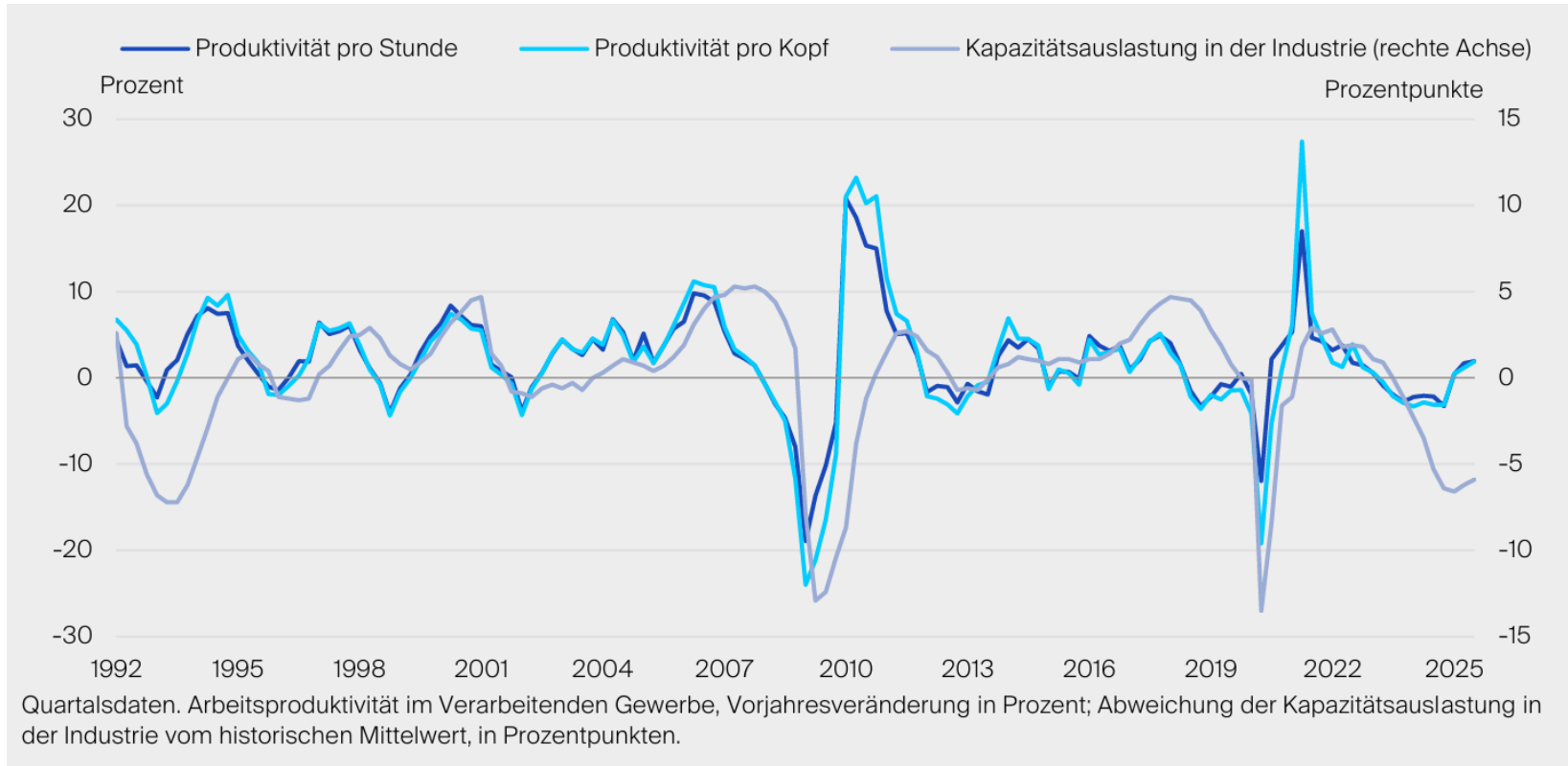
Sonderthemen

- Additive vs. multiplikative Wachstumsansätze
- **Korrektur der Kapazitätsauslastung in Strukturkrisen**
- VGR-Sommerrevision und Konjunkturbild
- Reform der Schuldenbremse
- Gesamtwirtschaftliche Implikationen des Energieeffizienzgesetzes

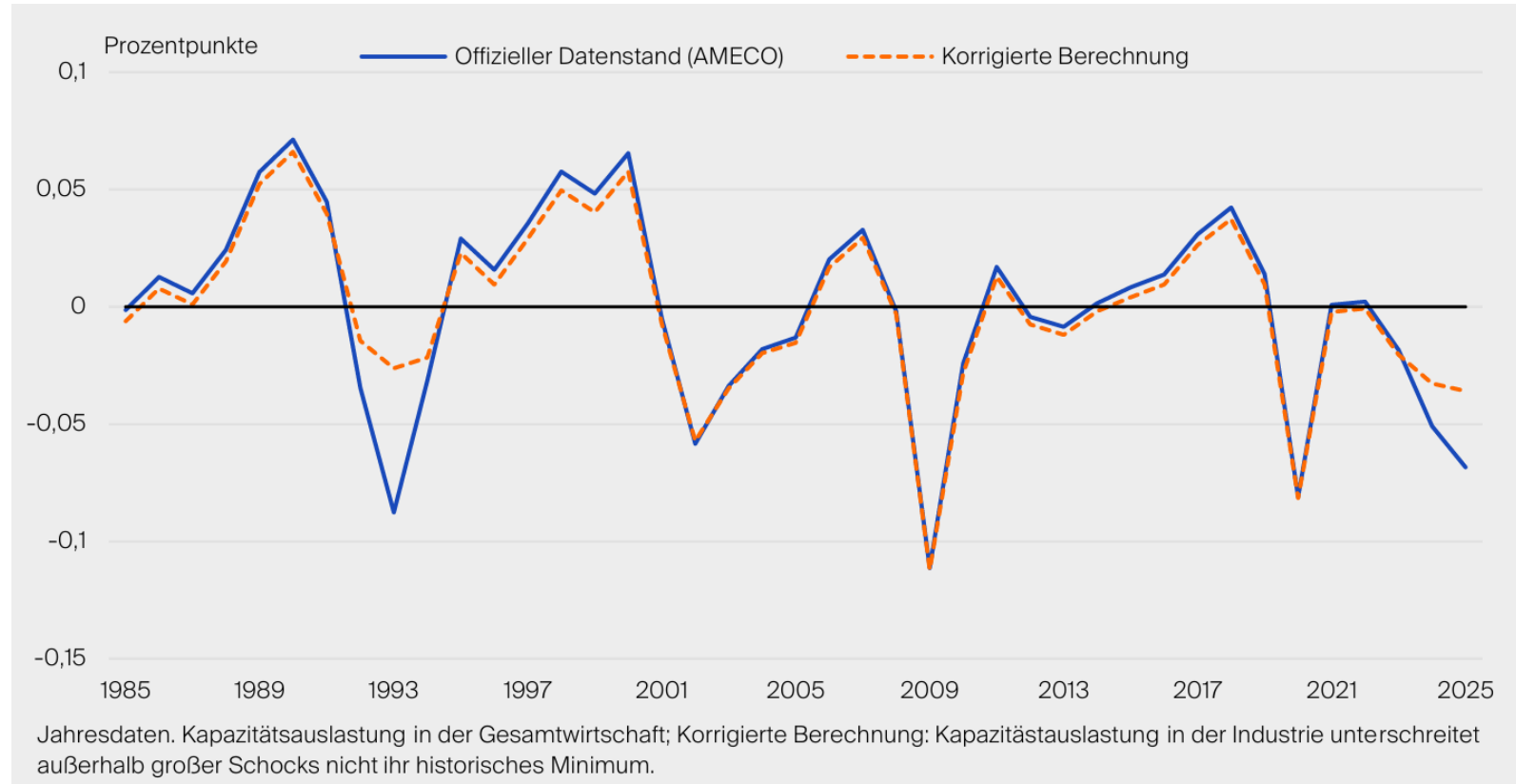
Krisenkorigierte Industrieauslastung



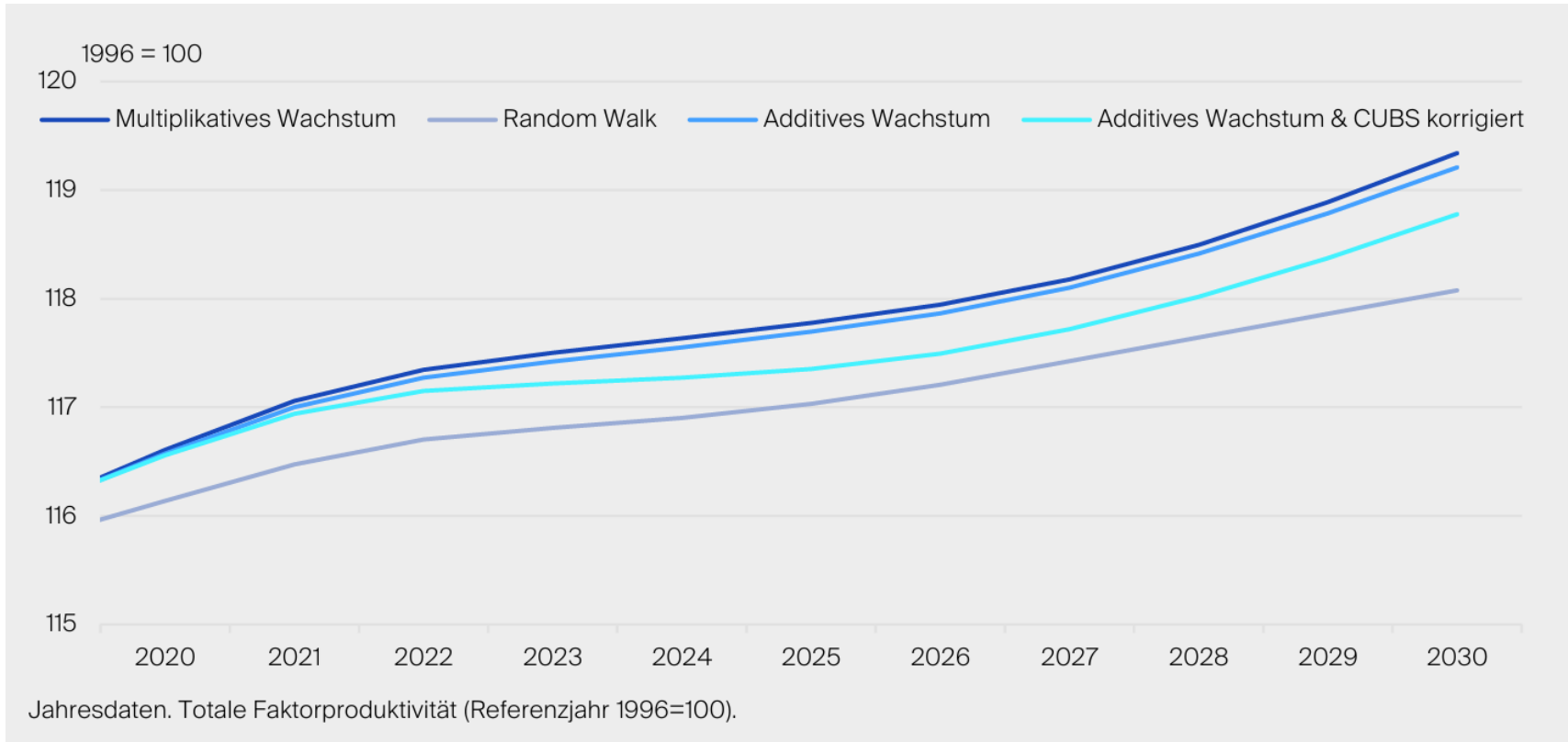
Arbeitsproduktivität und Kapazitätsauslastung



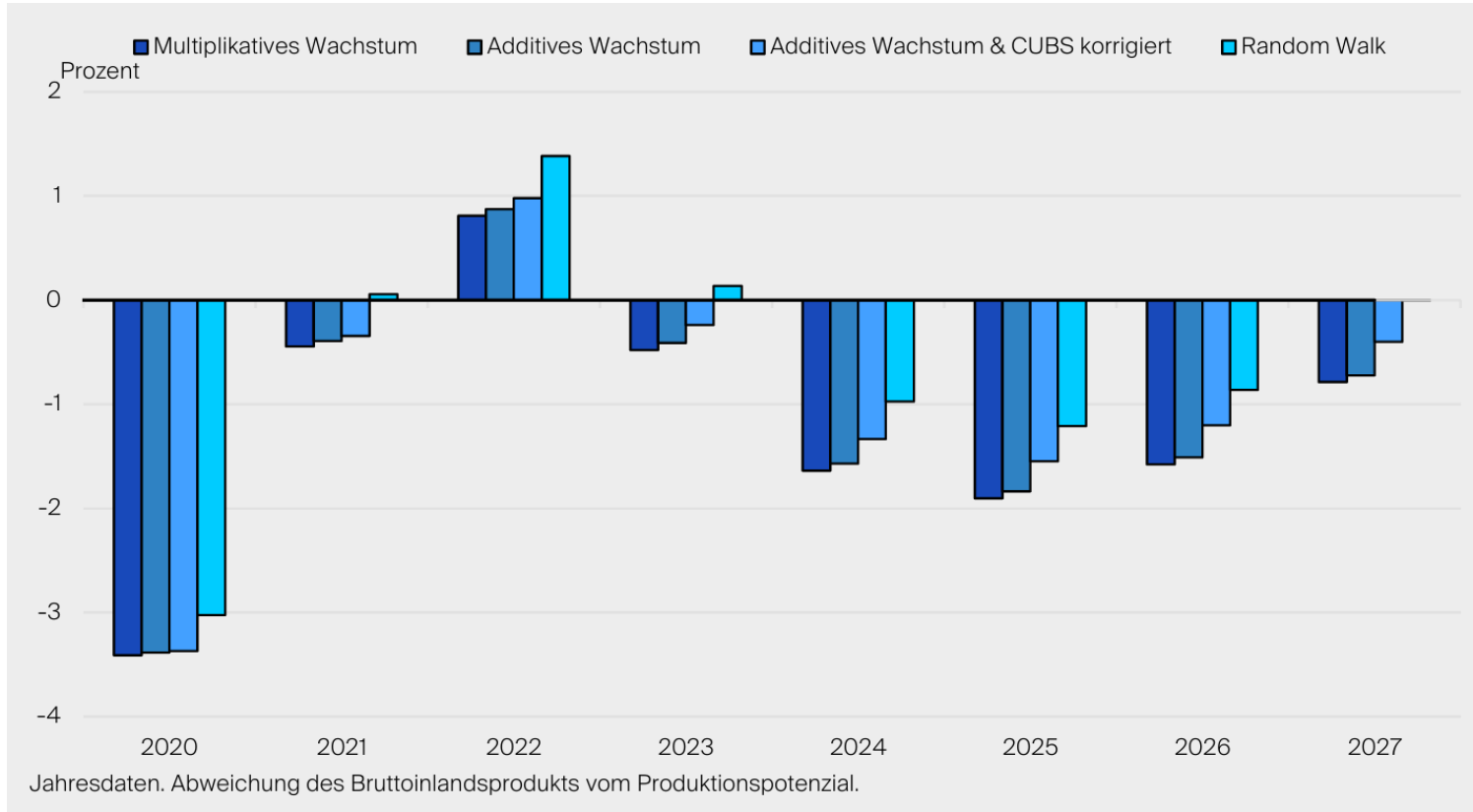
Krisenkorrigierte Gesamtauslastung



TFP-Entwicklung



Produktionslücke

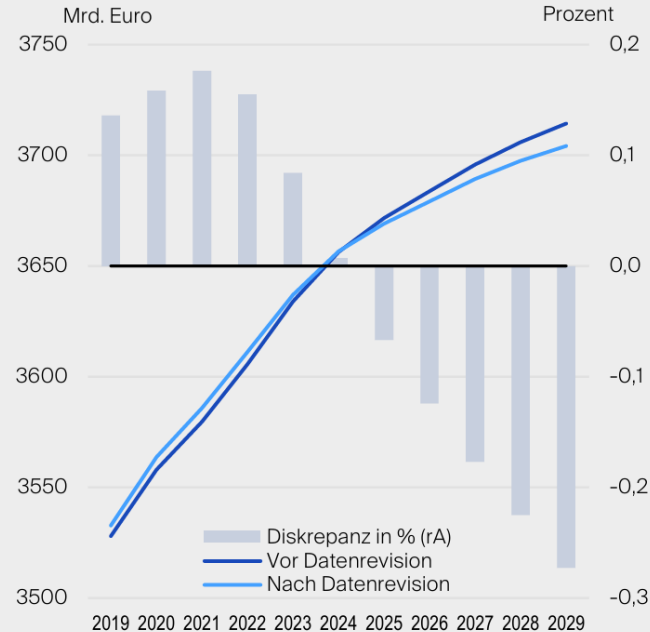


Sonderthemen

- Additive vs. multiplikative Wachstumsansätze
- Korrektur der Kapazitätsauslastung in Strukturkrisen
- **VGR-Sommerrevision und Konjunkturbild**
- Reform der Schuldenbremse
- Gesamtwirtschaftliche Implikationen des Energieeffizienzgesetzes

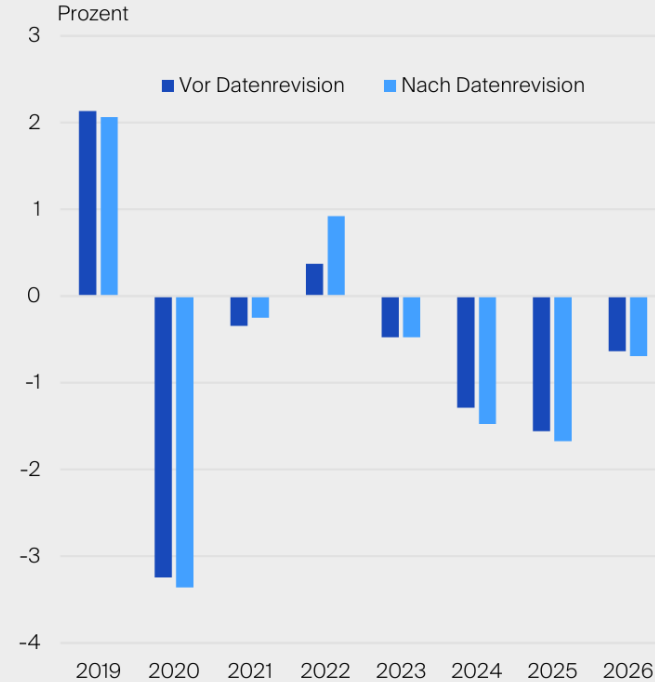
VGR-Sommerrevision und Konjunkturbild

Potenzialschätzung vor und nach der VGR-Sommerrevision



Jahresdaten. Produktionspotenzial: Volumen (Referenzjahr 2020); Abweichungen der Schätzungen vor und nach der VGR-Sommerrevision in Prozent.

Produktionslücke vor und nach der VGR-Sommerrevision

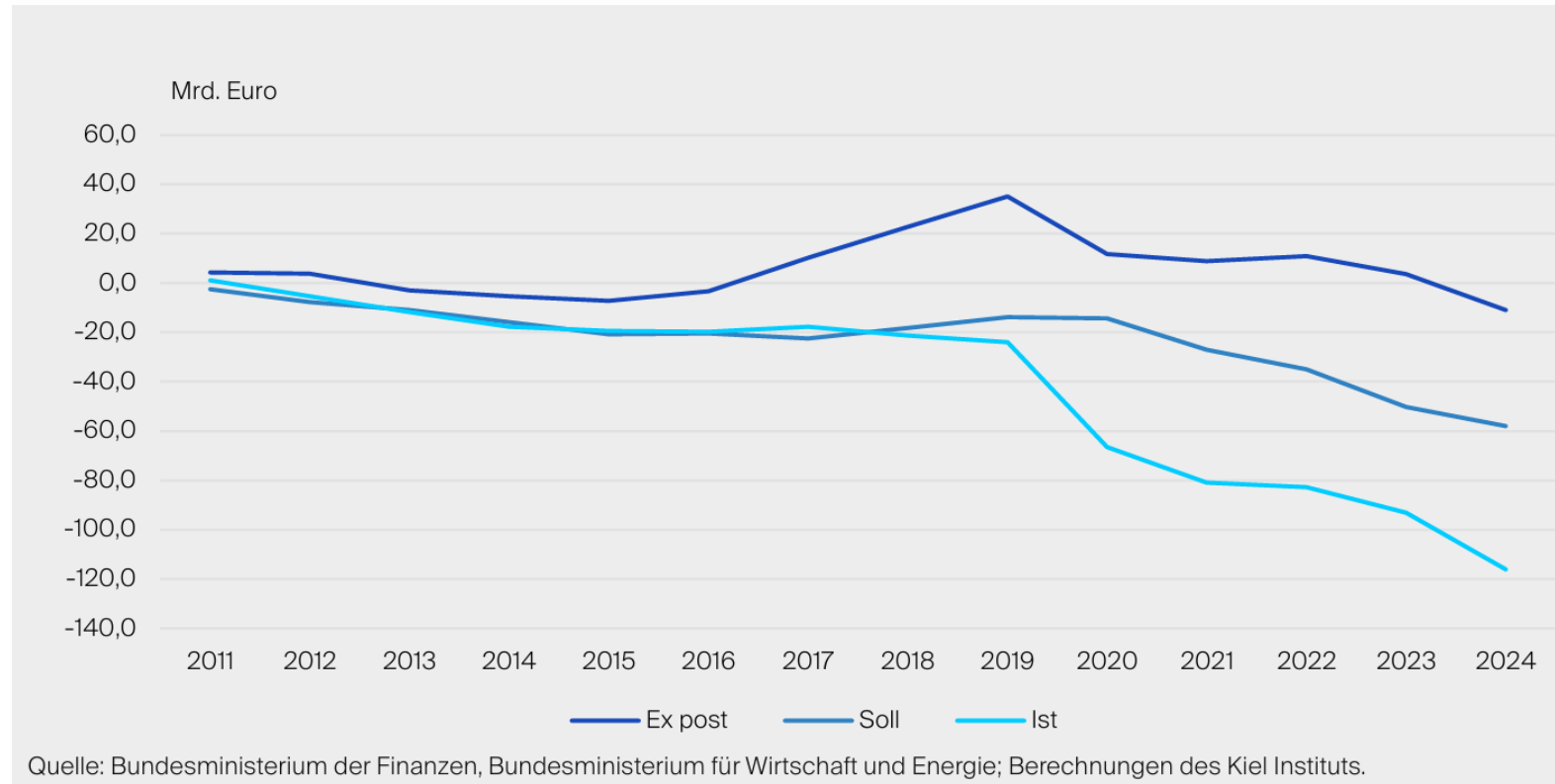


Jahresdaten. Abweichung des Bruttoinlandsprodukts vom Produktionspotenzial.

Sonderthemen

- Additive vs. multiplikative Wachstumsansätze
- Korrektur der Kapazitätsauslastung in Strukturkrisen
- VGR-Sommerrevision und Konjunkturbild
- **Reform der Schuldenbremse**
- Gesamtwirtschaftliche Implikationen des Energieeffizienzgesetzes

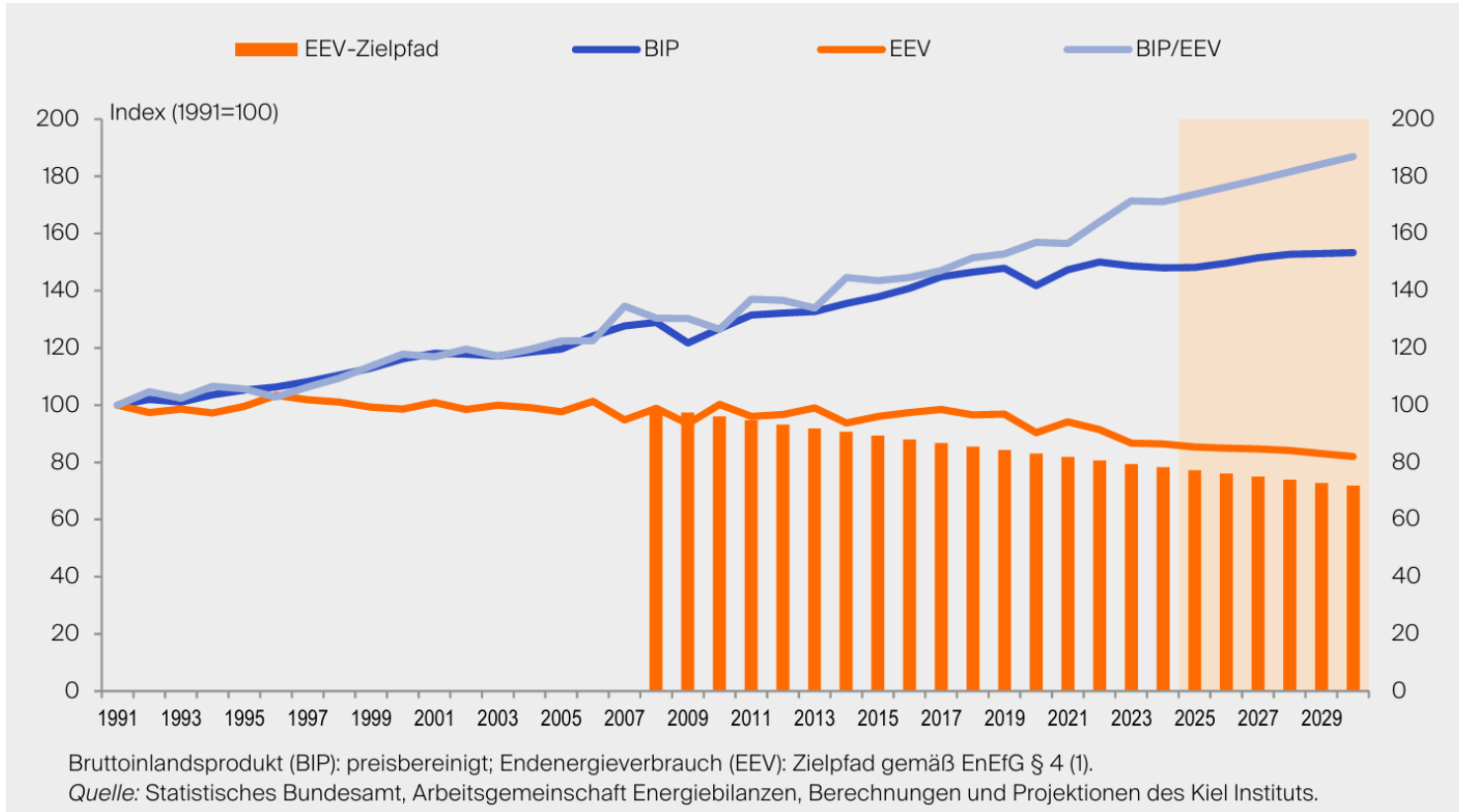
Schuldenbremse: Kumulierte Konjunkturkomponente des Bundes



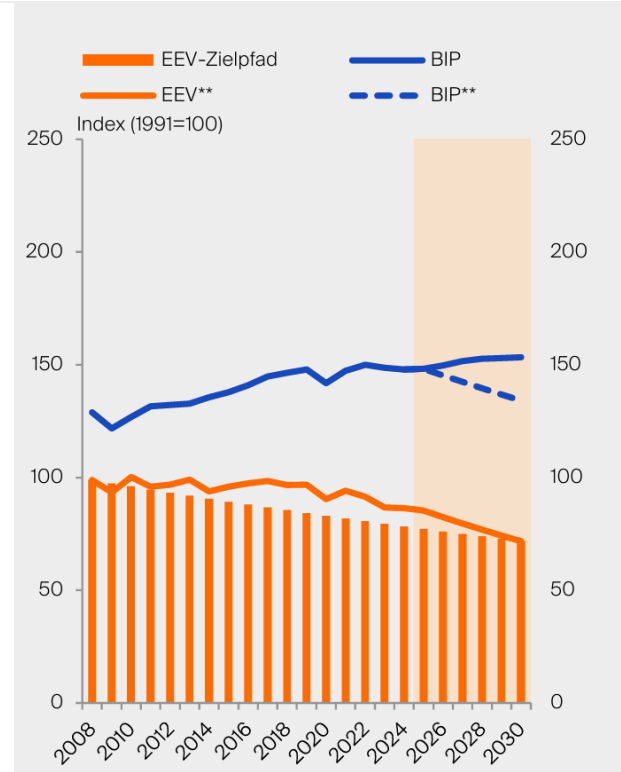
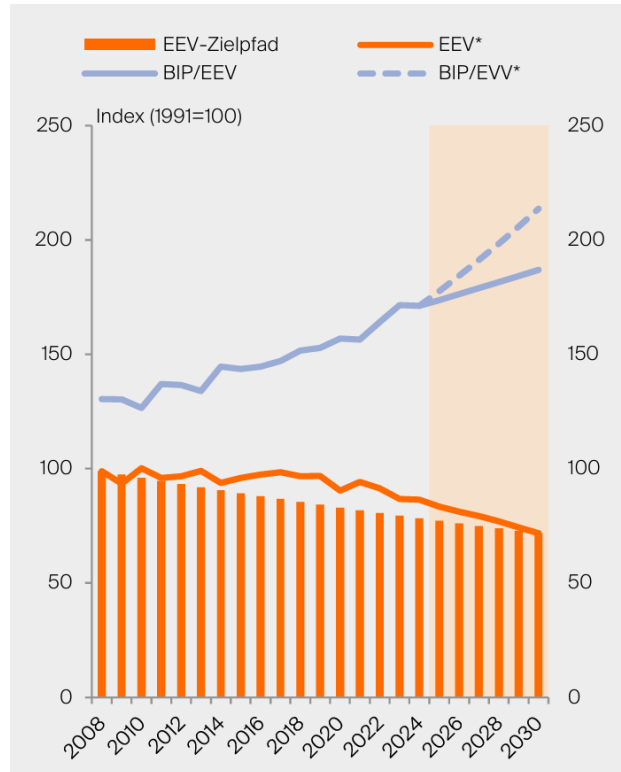
Sonderthemen

- Additive vs. multiplikative Wachstumsansätze
- Korrektur der Kapazitätsauslastung in Strukturkrisen
- VGR-Sommerrevision und Konjunkturbild
- Reform der Schuldenbremse
- **Gesamtwirtschaftliche Implikationen des Energieeffizienzgesetzes**

Wirtschaftsleistung und Energieeinsatz



Energieeinsatz: Zielszenarien



Bruttoinlandsprodukt (BIP): preisbereinigt; Endenergieverbrauch (EEV): Zielpfad gemäß gemäß EnEfG § 4 (1). Szenarien: *Beschleunigte Energieeffizienz, **Reduzierte Wirtschaftsleistung.

Diskussion



Prof. Dr. Stefan Kooths

Forschungsdirektor
Konjunktur und Wachstum

T +49 431 8814-579

M stefan.kooths@kielinstitut.de

 @StefanKooths

  @kielinstitute

www.kielinstitut.de





Expansive Finanzpolitik kaschiert Wachstumsschwäche

(25. September 2025)